

Webcam

Zusätzlich wurden im Fischweg und am Lahn-Fenster zwei Webcams installiert, über die rund um die Uhr die aktuellen Bilder über das Internet abgerufen werden können. Alle Informationen zum Lahn-Fenster sowie den Livestream und zusammengestellte Videos aus der Unterwasserwelt können unter

www.rp-giessen.de

(Umwelt&Verbraucher/Naturschutz/Fischerei/Lahn-Fenster)angesehen werden.



Rotaugen

Öffnungszeiten

Von April bis Oktober ist das Lahn-Fenster jeweils am 2. und 4. Sonntag des Monats von 16-19:00 Uhr geöffnet. Eintritt frei!

Gruppenführungen werden auf Anfrage nach Vereinbarung durchgeführt. Ein Bootsausstieg unmittelbar am gegenüberliegenden Lahufer ermöglicht auch während einer Bootstour den Besuch der Anlage.

Kontakt

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben oder weitergehende Informationen benötigen, steht Ihnen das Fischerei-Team gern zur Verfügung (Informationen auch im Schaukasten am Radweg):

Regierungspräsidium Gießen

Dezernat 53.2

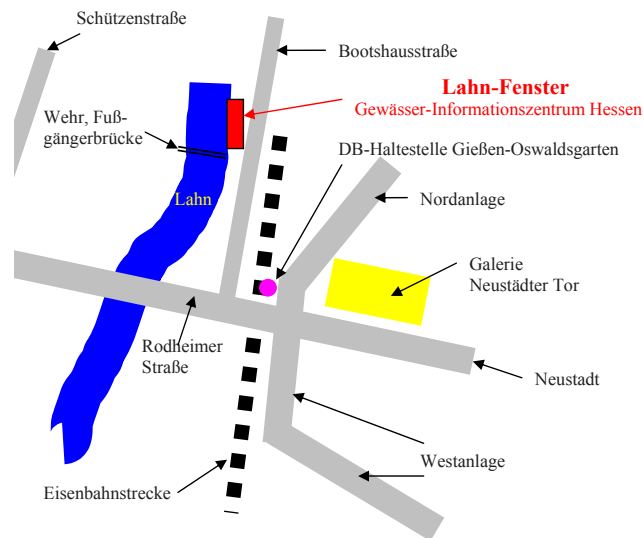
Fischerei

Postfach 21 69

35531 Wetzlar

Tel.: 0641/303-5568

Email: lahnfenster@rpgi.hessen.de



Diese Kooperationspartner unterstützen das Lahnfenster:



Regierungspräsidium
Gießen



Blick in den Fluss

Lahn-Fenster

an der Kinkelschen Mühle in Gießen



Rotaugen

Regierungspräsidium Gießen

Dezernat 53.2

Fischerei

Postfach 21 69

35531 Wetzlar

Telefon: 0641-303-5568

Fax: 0641-303-5505

Email: pressestelle@rpgi.hessen.de

Internet: <http://www.rp-giessen.de>

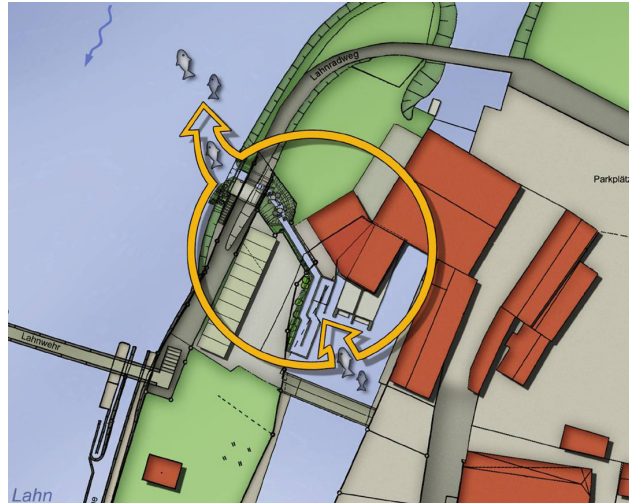


Die Anlage

Im Jahr 2007 konnte im Stadtzentrum von Gießen am Wehr der Klinkelschen Mühle eine neue Fischaufstiegsanlage mit einem integrierten Besucherraum zur Beobachtung der Unterwasserwelt der Lahn in Betrieb genommen werden.



Das Wehr stellt mit seiner Stauhöhe von rund zwei Metern ein unüberwindbares Hindernis für die Fische dar. Für die meisten Fischarten und andere Lebewesen im Fluss ist es wichtig, dass sie sich „frei bewegen“ können, z. B. um ihre Laichplätze aufzusuchen.



Die Fischaufstiegsanlage ist so konzipiert, dass die Fische imstande sind, durch die sogenannte „Lockströmung“ den Fischaufstieg zu finden und in den oberhalb des Wehres liegenden Teil der Lahn aufzusteigen. Von dort können die Fische zu ihren Laichplätzen wandern und sich fortpflanzen.

Der Besucherraum

Ein ca. 15 m² großer Besucherraum grenzt an den Fischwanderweg an. Ausgestattet mit zwei großen Beobachtungsfenstern und einer Unterwasserbeleuchtung wird den Besuchern hier **kostenlos** ein freier Blick in einen Teil der Fischaufstiegsanlage und das bunte Treiben in der heimischen Unterwasserwelt ermöglicht.

Mit etwas Geduld und Glück lassen sich hier hautnah Forellen, Nasen, Rotaugen, Barsche, Rapfen und viele weitere regionale Arten beobachten. Auch Krebse haben sich in unmittelbarer Nähe des Fensters angesiedelt und lassen sich häufiger dort blicken.



Was bietet das Lahn-Fenster noch?

- Exponate aus der Lahn
- Informationen zu dem Lahnverlauf, der Fischaufstiegsanlage, den Gewässerregionen und Fischarten sowie zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie
- Möglichkeit, über digitale Medien Filme zu fische-reibiologischen Themen zu zeigen
- Automatische Wasseranalyse (Fachhochschule Gießen-Friedberg)
- außerschulischer Lernort z. B. für Schulklassen und Studierende



Hecht



Flussbarsch

Nase



Chinesische Wollhandkrabbe

Hecht